

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 28.04.2017

Anwesende Mitglieder: 3x Vorstand, Außen, Gegen Faschismus, Gegen Antisemitismus, Antidiskriminierung, PR, Presse, Politische Bildung, Umwelt, Regenbogen

*Gäst*innen:*

Mit 12 Mitgliedern beschlussfähig;

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

a. Linksjugend ['solid]

b. Viva con Aqua

TOP 3: Finanzanträge

a. LAK 23.4.17 in Heidelberg

b. Vernetzungstreffen stud. Verwaltungsräte Studierendenwerke

c. EUCOR - General Assembly in Straßbourg

d. Nestbeschmutzerinnen – Thesen zu einer feministischen Islamkritik

e. Lesung: Auf dem Weg nach Magadan

f. Global Divestment Mobilisation

g. Nightline Deutschlandtreffen Fahrtkosten

h. Aktionskonferenz 'Sorge ins Zentrum - Care Revolution als Perspektive'

TOP 4: Planungen und Diskussionen

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Vorstand

Redeleitung: Antidiskriminierung

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Bis auf die Anmerkung des Referat gegen Antisemitismus angenommen

Anmerkungen zur Tagesordnung:

Gäst*innen:Präsidium, Finanzstelle und 1 Gast anwesend

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

Nicht anwesend

b) Außen

- LAK
 - waren zu dritt da, leider in keinem AK davor
 - Semesterticket: es wird dringend empfohlen, die Teilnahme mit einer Urabstimmung zu entscheiden, um gegen sehr wahrscheinliche Klagen gewappnet zu sein
 - Studiengebühren: Telko am Mittwoch oder Dienstag 18 Uhr, zum Verfassen gemeinsamer PM/sollte auch schon verfasst werden
 - landesweites Pad: <https://lastuve.piratenpad.de/93> pw:lak
 - Konstitutierung LAK: ist sinnvoll, damit die LAK endlich mal offiziell wird und auch einen Platz im Hochschulausschuss des Landtages bekommt -> die folgenden Fragen sollten wir diskutieren (Powerpoint?)
 - die meisten sind dafür, das durchzuziehenn -> wir auch? -> da muss man auch was für machen
 - Frage: was ist sinnvoller: Studierendenschaftenvertretung oder Studierendenvertretung? -> das hat Auswirkungen auf den Abstimmungsmodus. Ist aber vielleicht auch vom Gegenstand abhängig, oder gemischt -> Repräsentationsfrage...
 - Was sollen die Aufgaben eine LAK sein? Wozu wollen wir die LAK? Vorschläge des AKs in Powerpoint...
 - Wollen wir eine Landesstudivertretung nur, wenn die Vertretungen imperativ gebunden sind?
 - Wie viel sind wir bereit zu zahlen?
 - welches Stimmmodell: auch gerne noch andere Vorschläge einsenden!
 - Exzellenzstrategie: unser Antrag wurde angenommen
- Reformierung Landeshochschulgesetz: 2. Mai 17-20 Uhr Vortragssaal der Staatsgalerie Stuttgart
- Ein stud. Senator wird daran teilnehmen
- Vorstand war in Stuttgart wegen SemesterTicket-Infos

c) Datenschutz

- Vernetzung mit dem Nerdcafé (4. Sonntag im Monat ab 16 Uhr im LIZ), jede*r ist eingeladen da mal vorbeizuschauen, geben hilfreiche Tipps zu Theme wie Verschlüsselung usw.
 - Dauerhafte Kooperation ist geplant
- Wollen "Disconnect"-Broschüren bestellen, politische Schrift wie mit Datensicherheit umgegangen werden soll
- Zum Thema Datensicherheit in der UB gearbeitet, wollen dazu noch was kleines veröffentlichen

d) Erasmus und ausländische Studierende

Nicht besetzt

e) Finanzstelle

- Wir haben eine Rückmeldung des Rektorrats bzgl. des Wirtschaftsplans erhalten, mit unterschiedlichen mehr oder weniger nachvollziehbaren Korrekturforderungen. die Finanzstelle wird beim Rektorat eine schriftlichen Rückmeldung mit den entsprechenden Rechtsgrundlagen anfordern.
- Mögliches Thema für den Jour Fixe? - Eher nicht, erstmal die Antwort abwarten, dann beim übernächsten JF nachhaken
- Wir hatten von einer Veranstaltung Mitte Juni 2016 eine Rechnung erhalten, da die*der Vortragende, vergessen hatte die Rechnung zu stellen. Wir sind gerade dabei den konkreten Fall zu klären.
- Das grundsätzliche Problem ist, dass Formal ein Rechtsanspruch vorliegt, da die Person die Leistung erbracht hat, gleichzeitig, die Gelder längst neu verplant wurden. Sprich dafür muss in dem Fall die Person aufkommen die die Person eingeladen hat, da diese den Vertrag geschlossen hat.
- Daher wenn ihr Leute zu Vorträgen "einladet", sprich ihnen einen Auftrag erteilt, kümmert euch darum dass die Sachen bei uns ordentlich abgerechnet werden, die gesetzlichen Verjährungsfristen liegen bei drei Jahren, aber unsere Interne Verwaltung gibt die Mittel natürlich deutlich schneller frei (drei Monatsregelung). Daher muss die*der Antragssteller*in sich darum kümmern die entsprechenden Rechnungen vor unserer Frist einzureichen.

f) Gegen Antisemitismus

- haben offenen Brief von Simon Waldenspuhl unterstützt und diesen auch als Antrag in den StuRa eingereicht
 - mehr dazu:
 - RDL Beitrag zum offenen Brief + Brief als PDF,
 - <https://rdl.de/beitrag/oberb-rgermeister-salomon-soll-sich-bei-iranischer-partnerstadt-f-r-freilassung-von>
 - BZ-Artikel:
 - <https://www.badische-zeitung.de/freiburg/rund-30-homosexuelle-maenner-in-isfahan-festgenommen>
 - 2 stellvertretende Referenten haben sich beworben
 - da leider 2 angedachte Vorträge nicht stattfinden können, bemühen wir uns um 2 Ersatztermine
 - feste Termine:
 - 02.05. Vortrag zum Thema "Rechtspopulismus und Antisemitismus" mit Volker Beck MdB, 18:30-20:00, KG I, HS 1098 von Campus Grün und JuFo DIG Freiburg
 - <https://www.facebook.com/events/1275629855889689/>
 - 11.5. Tilman Tarach Buchvorstellung: 'Der ewige Sündenbock'
 - 18.5. "Ist die BDS-Kampagne antisemitisch?", 19 Uhr, HS 1009, KG I mit Dr. Eva Ghazari-Arndt
 - 24./25.6. Wochenendseminar zu "Psychoanalyse und Antisemitismus" mit Felix Riedel
- suchen einen neuen regelmäßigen Termin

g) Gegen Faschismus

- Nicht so gut besuchter Vortrag gestern, war spannend. Ehem. Erzbischof scheint gar nicht so nett gewesen zu sein (Antisemit, NS-Helfer, Sexist)
- heute: "Firmenhymnen", wird wahrscheinlich besser besucht sein
- 2 kommende VA:
- So., 7. Mai: Lesung aus dem Buch: Auf dem Weg nach Magadan - Bibliothek des SUSI-Cafés
- Do., 18. Mai: Vortrag mit Koschka Linkerhand: Feministische Islamkritik - HS 1016

h) Gender

Nicht anwesend

i) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

j) Internationale Studierende

Nicht besetzt

k) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt

l) Kultur

Nicht anwesend

m) Lehramt

Nicht anwesend

n) Politische Bildung

- Unser Vortrag war mäßig besucht, aber inhaltlich spannend mit langer anschließender Diskussion
- Vortrag wurde aufgezeichnet, Veröffentlichung wird angefragt
- Ansonsten suchen wir gerade einen Termin für unsere Treffen

o) PR

- Nachbereitung M4S (Abrechnung, Evaluation)
- Einladung für eine Dinnerdate mit dem Rektor <3
- Wollen wir für den nächsten Semesterplaner einen Fotowettbewerb ausschreiben?

p) Presse

Nicht anwesend

- Berta* erscheint demnächst, das Pressereferat ist daran gerade am arbeiten und lässt sich entschuldigen

q) Regenbogen

- Am Montag war unser Sektempfang, der gut besucht war
- Am Samstag ist die erste Pink Party in Kooperation mit der Schwulen Filmwoche
- am 04.05. veranstalten wir einen Inter*Workshop mit dem Titel über das Schweigen reden um 17:00 Uhr im Konf 1
- GO: Umbenennung des AStA-Frühlingsfest in AStA-Friedensfest
- Abgelehnt.

r) Sozial

Nicht besetzt

s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht besetzt

t) Studieren ohne Hürden (SoH)

Nicht anwesend.

u) Tierrechte

Nicht anwesend

v) Umwelt

- Menschen vom Umweltreferat haben sich mit Menschen von Weitblick vernetzt, organisieren zusammen Hochschultage Nachhaltigkeit: es wird Vorträge und Workshops zu Themen wie Gemeinwohlökonomie geben --> 5. bis 7. Juli
- wollen beim Parking Day am 20. Mai mitmachen (bisherige Idee: was mit Upcycling anbieten), wir wollen nächste Woche zum Greenpeace-Plenum gehen
- Vorstand würde auch gerne teilnehmen, wir tauschen uns aus!
- Fossil Free: Freiburger Aktionstage im Rahmen der Global Divestment Week vom 3. bis zum 12. Mai --> Profit durch Umweltzerstörung!?
- 3. Mai: Braunkohle-Protest in Deutschland - Infoveranstaltung von EkiB und Fossil Free; 19:30 Uhr im KuCa (PH Littenweiler)
- 5. Mai: Divestment aus Atomkraft, Waffen und fossilen Brennstoffen - Vortrag von Agnes Dieckmann (Urgewald e.V.); 18:15 Uhr im Hörsaal 1015, KG I
- 8. Mai: Folgen des Klimawandels - Vortrag und Diskussion mit PD Dr. Dirk Schindler; Hörsaal 3044, KG III um 18:15 Uhr
- 9. Mai: KLIMA. KONFLIKTE. HUNGER. - Vortrag von Claudio Moser (Caritas International), Hörsaal 3044, KG III um 18:15 Uhr
- 11. Mai: Braunkohle-Protest in Deutschland - Infoveranstaltung von EkiB und Fossil Free; 18:15 Uhr im FöCa; Herderbau, Tennenbacherstr. 4
- 12. Mai: Die Suche nach Freiburgs größtem Klimafossil - Wettbewerb zwischen Uni, Stadt und Kirche ab 15 Uhr vorm Stadttheater
- mehr Infos: fossilfree-freiburg.de
- Nachfrage (PR-Referat): Wird es bei den Hochschultagen Nachhaltigkeit auch Vorträge oder Workshops zum Bändern geben? Und wenn ja, bitte nicht.
 - Antwort: Betretenes Schweigen

w) Vorstand

- Bericht aus dem StuRa - Satzungsänderungsantrag, Bericht aus dem Unirat
- Heute bis Sonntag AS-Sitzung in Freiburg
- Kretschmann nächsten Samstag in Freiburg (Aktion?)
- Morgen 14.00 Uhr Demo gegen Studeingebühren
 - landesweite Pressekonferenz
 - eigene, wie landesweite Pressemitteilung
 - Interview bei Radio Dreyeckland
 - <https://rdl.de/beitrag/bunte-bildung-freie-bildung>
 - auch Werbung an in Offenburg und Furtwangen gemacht
- Heute 18.00 Uhr "Exzellenz - was soll das?" - Diskussionsabend. Haus zur lieben Hand, großer Saal
- 5. Mai AStA-Sommerfest - Werbung machen, und v.a. potenziell an den Strukturen Interessierte Menschen ansprechen
- 03.05 Jour fixe autonome Referate - Leider hat das Vorstand keine Zeit (Stuko, Sprechzeit und andere Termine)
 - Termin wohl ohnehin abgesagt

x) Studierendenratspräsidium

- Entschuldigt sich für die Probleme während der Semesterferien
- Organisatorische Fragen zum nächsten Semester abgehalten, es wird besser
- Alle Abstimmungen letzte Woche vertagt, Unterlagen waren nicht rechtzeitig verschickt

TOP 2: Raumanträge

a. Linksjugend ['solid]

Gruppe: Linksjugend ['solid]

Raum: konf 1

Termin: Sa, 13.5. ab 19- 22 Uhr

Veranstaltung:

öffentliche Diskussionsrunde mit Vortrag mit dem Titel "Drogenpolitik mit Köpfchen" machen. Als Referent ist Carsten Labudda, ein Stadtrat der Linken aus Weinheim, eingeladen.

Erklärung: Raum wäre frei.

Diskussion:

- Wird es eine Verköstigung geben?

Dazu ist nichts bekannt

Abstimmung: 11/0/0 -> angenommen

b. Viva con Aqua

Gruppe: Viva con Aqua

Raum: Konf 2

Termin: 11.05. 18-20 Uhr

Veranstaltung: regelmäßiges Treffen Ersatztermin

Erklärung: Wir sind ja auch im Sommersemester normalerweise jeden ersten Donnerstag im Monat bei euch im Konf1 um uns zu treffen, aber im Mai haben wir da eine Veranstaltung. Können wir dann einfach eine Woche später, also am 11.05. statt am 04.05. kommen oder wäre das ein Problem?

Diskussion:

Abstimmung: 11/0/0 -> angenommen

TOP 3: Finanzanträge

Insgesamt werden beantragt:

- 714,40 Euro aus dem Referatssondertopf (für dieses Quartal noch 2.988,02 Euro von 6.345,70 Euro vorhanden.)

- 136,00 Euro aus dem Reisekosten-Budget (noch 1.862,00 Euro von 4.000,00 Euro vorhanden.)

- 459,55 Euro aus dem Gruppenunterstützungs-Budget (für dieses Quartal noch 8.860,20 von 9.577,40 Euro vorhanden.)

a. LAK 23.4.17 in Heidelberg

Antragssteller*innen: Außenreferat

Betrag: BW-Ticket für 3 Personen -> 33€

Zweck: LAK 23.4.17 in Heidelberg

Erklärung: LAK, auch aus Freiburg wird ein Antrag zur Exzellenzinitiative gestellt

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Reisekostenbudget in dem sind noch 1.862,00 Euro von 4.000,00 Euro.

Abstimmung: 11/0/0 -> angenommen

b. Vernetzungstreffen stud. Verwaltungsräte Studierendenwerke

Antragssteller*innen: Yves Heuser

Betrag: Hinfahrt: Bahn, BC50, 26,50 Euro

Rückfahrt: Bahn, BC50, 26,50 Euro

Gesamt: 53,00 Euro

Zweck: Fahrt Vernetzungstreffen stud. Verwaltungsräte Studierendenwerke

Erklärung: Ein Vernetzungstreffen der studentischen Vertreter*innen in den Studierendenwerken wird am 13. Mai 2017 um 11.00 Uhr s.t. in Stuttgart stattfinden. Ich will mir offenhalten hinzufahren und benötige dafür Fahrtkosten. Bezüglich der Veranstaltung: Siehe angehängte Anleitung.

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Reisekostenbudget in dem sind noch 1.862,00 Euro von 4.000,00 Euro.

- Pflicht zum BaWü-Ticket?
- Keine Reisekostenordnung vorhanden

Abstimmung: 11/0/0 -> angenommen

c. EUCOR - General Assembly in Straßbourg

Antragssteller*innen: Phillip Stöcks

Betrag: Hinfahrt mit der deutschen Bahn (Bahn Card 50) etwa 25€

Rückfahrt mit der deutschen Bahn (Bahn Card 50) etwa 25€

Daher gesamt 50€

Zweck: EUCOR - General Assembly in Straßbourg

Erklärung: Am 12.05.2017 tagt das EUCOR student coucil. Da ich aktuell einziger gewählter Vertreter des StuRas in diesem Gremium bin, werde ich da wohl hingehen.

Weitere Menschen dürfen sich gerne anschließen.

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Reisekostenbudget in dem sind noch 1.862,00 Euro von 4.000,00 Euro.

Abstimmung: 10/0/1 -> angenommen

d. Nestbeschmutzerinnen - Thesen zu einer feministischen Islamkritik

Antragssteller*innen: Referat gegen Faschismus & Anarchistische Gruppe Freiburg

Betrag: Honorar: 150 Euro (zzgl. Künstler*innen-Abgaben) Fahrtkosten: 200 Euro Werbekosten: ggf. Finanzierung durch das Referats-Budget Angestrebte Finanzierung des Honorars und der Fahrtkosten über Referatssondertopf.

Gesamt 357,20 Euro

Zweck: Nestbeschmutzerinnen – Thesen zu einer feministischen Islamkritik

Erklärung: Vortrag und Diskussion mit Koschka Linkerhand Eine feministische Kritik an Islam und Islamismus bewegt sich in einem hochexplosiven Spannungsfeld: Einer sich barbarisierenden deutschen Gesellschaft, deren Rassismus sich zunehmend auf MuslimInnen fokussiert, steht eine breit aufgestellte Linke gegenüber, die Rassismus kritisiert, aber die frauenfeindlichen Missstände in muslimischen Ländern und Communitys nicht wahrhaben will und mit Sprechverboten und bedingungsloser Solidarität für die Unterdrückten operiert, gleich welchen Geistes Kind sie sind. Aus materialistisch-feministischer Perspektive geht die antideutsche Kritik am Islam ebenso fehl wie die queerfeministische: die eine, weil sie missachtet, dass mit den Kategorien der klassisch-aufklärerischen Kritik das Patriarchat nicht zu fassen ist; die andere, weil sie die Politik der Identität auf eine Weise verabsolutiert, dass kein Raum für objektive Bestimmungen von Islam und Frausein im Islam bleibt. Im Vortrag möchte ich Thesen eines materialistischen Feminismus formulieren, der davon ausgeht, dass Feminismus wesentlich Identitätspolitik von Frauen ist, von dieser Warte aber auf eine universalistische Gesellschaftskritik abzielen muss, deren Objekt die patriarchale Gesellschaft in ihren muslimischen wie in ihren westlich-demokratischen Ausprägungen ist. Korinna Linkerhand ist freischaffende Autorin und schreibt u.a. für die feministische Zeitschrift "Outside the Box".

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter den Referats-Sondertopf, in dem sind für dieses Quartal noch 2.988,02 Euro von 6.345,70 Euro. In dem Budget des Referats sind noch 499,34 Euro von 561,02.

- Wann ist die Veranstaltung?
- Am 18. Mai
- Können Fahrtkosten aus dem eigenen Budget übernommen werden?
- Das ist eigentlich für die Bewerbung von Veranstaltungen im ganzen Jahr und eine Bücherbestellung eingeplant
- Abstimmung: 11/0/0 -> angenommen

e. Lesung: Auf dem Weg nach Magadan

Antragssteller*innen: Referat gegen Faschismus & Anarchistische Gruppe Freiburg

Betrag: Honorar: 150 Euro (zzgl. Künstler*innen-Abgaben) Fahrtkosten: 200 Euro Werbekosten: ggf. Finanzierung durch das Referats-Budget Angestrebte Finanzierung des Honorars und der Fahrtkosten über Referatssondertopf.

Gesamt: 357,20 Euro

Zweck: Lesung: Auf dem Weg nach Magadan

Erklärung: In dem Buch "Auf dem Weg nach Magadan" beschreibt der ehemalige anarchistische Gefangene Ihar Alinevich die vom ihm erlittenen Torturen während seiner Gefangennahme im KGB-Gefängnis in Belarus (Weißrussland) im Zeitraum von 2010 bis 2011. Als Inhaftierter in einem Spezialgefängnis für politische Gefangene des Staates wurde er einem ganz persönlichen Programm physischer und psychischer Folter unterworfen. Während seines Gefängnisaufenthaltes trifft er verschiedene Personen: von Politikern, die nach den Präsidentschaftswahlen in Belarus 2010 verhaftet worden waren, bis hin zu Leuten aus dem inneren Kreis der belarussischen Diktatur, die in Ungnade fielen und vom Lukashenko-Regime ebenfalls verfolgt wurden. Das Buch beschreibt die Realität politischer Arbeit und ihre Risiken im Fall von Aktivist*innen aus Belarus und es beleuchtet die Probleme von Knast und Kapitalismus sowie die möglichen Alternativen dazu. Die Übersetzer*innen des Buches werden zudem auf die aktuellen sozialen Proteste in Belarus und die Rolle der Anarchisten in diesen eingehen.

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter den Referats-Sondertopf, in dem sind für dieses Quartal noch 2.988,02 Euro von 6.345,70 Euro. In dem Budget des Referats sind noch 499,34 Euro von 561,02.

- Wann findet die Veranstaltung statt?
- Am 7. Mai

Abstimmung: 11/0/0 -> angenommen

f. Global Divestment Mobilisation

Antragssteller*innen: Fossil Free Freiburg

Betrag: Flyer + sonstige Materialkosten 150,00 Euro

Zweck: Global Divestment Mobilisation

Erklärung: Bei der Global Divestment Mobilisation wird es weltweit Aktionen zu Divestment und Klimafolgen geben - auch in Freiburg. Fossil Free Freiburg plant für die Woche mehrere Aktionen: Klimaballett, Vortrag zu Divestment, Vortrag zu Fluchtursachen und Klimawandel, Vorstellung von Fossil Free Freiburg und aktueller Situation in Freiburg, große Abschlussaktion im Theater.

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Gruppenunterstützungs-Budget (die Gruppe wird ideell unterstützt) in dem sind für dieses Quartal noch 8.860,20 von 9.577,40 Euro.

Der StuRa wird in der kommenden Sitzung über insgesamt 6.078,00 Euro aus diesem Topf entscheiden.

Abstimmung: 11/0/0 ->angenommen

Nachfrage (PR): Was war der maximal Betrag, den unterstützte Gruppen im AStA beantragen können?

Finanzstelle: 250€

g. Nightline Deutschlandtreffen Fahrtkosten

Antragssteller*innen: Nightline

Betrag: Es werden zwei Zugtickets für Erwachsene für die Hin- und Rückfahrt nach Münster benötigt. Die betreffenden Mitglieder besitzen eine Bahncard 25 bzw. 50.

Zur Zeit wäre eine Buchung des Sparpreises noch möglich, es kann jedoch sein, dass die Kosten bis zur Bewilligung der Mittel steigen. Wir bevorzugen dennoch den Sparpreis, da es nicht in unserem Sinne ist, unnötige Kosten zu verursachen und hoffen auf eine zeitnahe Bewilligung im Interesse Aller.

Die Gesamtkosten für beide Hin- und Rückfahrtickets betragen zur Zeit der Antragsstellung 208,55€

Zweck: Nightline Deutschlandtreffen Fahrtkosten

Erklärung: Um zwei unserer Mitglieder die Teilnahme am Deutschlandtreffen aller Nightlines in Münster zu ermöglichen, benötigen wir Fahrtgeld für die An- und Abreise. Die Teilnahme am Deutschlandtreffen ermöglicht einen Austausch zwischen den Nightlines und die Verbesserung der Zusammenarbeit sowie der autonomen Arbeit der Nightline Freiburg.

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Gruppenunterstützungs-Budget (die Gruppe wird ideell unterstützt) in dem sind für dieses Quartal noch 8.860,20 von 9.577,40 Euro.

Der StuRa wird in der kommenden Sitzung über insgesamt 6.078,00 Euro aus diesem Topf entscheiden.

Abstimmung: 10/1/0 -> angenommen

Finanzstelle: Sehr viele Anträge die Mittel aus diesem Topf beantragen

h. Aktionskonferenz 'Sorge ins Zentrum - Care Revolution als Perspektive'

Antragssteller*innen: Care Revolution Freiburg

Betrag:

Kosten: Layout Flyer und Plakat: 238€ , bewilligt von CaRe e.V.

Druck Postkarten und Sticker: 188€ , bewilligt von CaRe e.V. Druck Plakate (A1 für Außenwerbung, A2 für Innenwerbung) insgesamt 290€ , Teil der Kosten übernommen durch ver.di Südbaden und Partei die Linke Freiburg

Druck Flyer: 101€ ; diesen Posten möchten wir beim StuRa beantragen

Kinderbetreuung: Kostenübernahme beantragt bei Unabhängige Frauen Freiburg (UFF) Bewirtung: ca 500€ . 400€ bewilligt von: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA); 100€ bewilligt von Arbeitnehmerseelsorge/KAB Breisgau-Schwarzwald-Baar

Zur Information: Wir haben einen entsprechenden Antrag bereits im Februar gestellt. Mit diesem konnte sich der StuRa nicht befassen, weil die für externe Gruppen im Quartal bereitstehenden Mittel ausgeschöpft waren. Deswegen haben wir den Druck der Flyer privat vorfinanziert, weil wir sie für die Bewerbung der Veranstaltung dringend benötigten.

Beantragt: 101,00 Euro

Zweck: Aktionskonferenz 'Sorge ins Zentrum - Care Revolution als Perspektive'

Erklärung: Konferenz, auf der ein Austausch über die Situation von Sorge und Sorgearbeit stattfindet (Workshops zu Selbstsorge, Krankenhäusern, Leben und Arbeiten mit Kindern, Pflege und Assistenz, sozialer Arbeit, Politisierung von Care-Fragen) sowie Verabredungen zu politischen Aktivitäten zur Verbesserung der Care-Situation in Freiburg getroffen werden. Die Aktionskonferenz wird von 33 Gruppen, Organisationen und Gremien unterstützt. Dies sind gewerkschaftliche, kirchliche, feministische, politische und hochschulpolitische Gruppen und Gremien sowie Organisationen aus dem Bereich der Sorgearbeit. Zu den Unterstützer_innen gehört auch der StuRa der Uni Freiburg. Die Konferenz findet an der Uni Freiburg statt (KGI).

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Gruppenunterstützungs-Budget (die Gruppe wird ideell unterstützt) in dem sind für dieses Quartal noch 8.860,20 von 9.577,40 Euro.

Der StuRa wird in der kommenden Sitzung über insgesamt 6.078,00 Euro aus diesem Topf entscheiden.

Abstimmung: 10/0/0 -> angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

- AStA-Pad auf RZ-Server / TF-Server?
 - EDV: RZ-Server nicht so optimal, gerade wegen Datensicherheit -> Diese Meinung wird geteilt
 - Option: Anderen Server finden & darauf arbeiten
 - Auch TF-Server ist extern und unklar, wer Zugang hat. Interne Lösung wird bevorzugt
 - Problem da: Netzwerk im Haus ist jetzt schon schlecht, vorhandene Hardware im Haus gibt nicht viel mehr her als jetzt schon genutzt ist
 - Wäre sehr wartungsaufwändig, klappt das auch, wenn der jetzige EDVler weg ist?
 - Eigener externer Webserver / Hardwareserver außerhalb vom Haus als Option?
 - Frage, ob das Datenschutzmäßig so viel besser ist...
 - Andere Organisationssysteme / Alternativen zu Pads finden könnte eine Möglichkeit sein
 - Pads sind grundsätzlich eher schwierig was Datenschutz angeht
 - <https://www.jpberlin.de>
 - Vorschlag: Diskussion vertagen, wir unterhalten uns in kleineren Zusammenhängen über mögliche Lösung und bringen das dann hier wieder ein
 - Keine Gegenrede, TOP vertagt
- AstA-Frühlingsfest!
 - nächster Freitag (05.05) 18.00 Uhr

- Idee: viele Menschen bleiben nach dem AStA
- Programm?
- Referate würden sich gerne vorstellen, bspw. Infostände vorbereiten
- Es gibt 1 Pad für Helfer*innen oder Essenmitbringsel, tragt euch ein
- neuer (alter) AstA-Termin
 - Doodle: Freitag, 14 Uhr liegt vorne...
 - Anmerkung: Einige Freitage sind Brückentage im SoSe, das ist suboptimal
 - Vorschlag: Zuschalten über Skype ermöglichen und Ruheregelung einführen?
 - Wurde tw. schon versucht, wurde vom Rektorat wegen Formalia abgelehnt...
 - Freitag 14 Uhr bleibt der Termin

TOP 5: Sonstiges

- Frage: Wurde bisher was zum Thema neues Polizeigesetz gemacht?
 - Bisher nicht, wäre aber sehr wichtig!

TOP 6: Termine

5. Mai: Divestment aus Atomkraft, Waffen und fossilen Brennstoffen - Vortrag von Agnes Dieckmann (Urgewald e.V.); 18:15 Uhr im Hörsaal 1015, KG I

5. Mai: AStA-Frühlingsfest

8. Mai: Folgen des Klimawandels - Vortrag und Diskussion mit PD Dr. Dirk Schindler; Hörsaal 3044, KG III um 18:15 Uhr

9. Mai: KLIMA. KONFLIKTE. HUNGER. - Vortrag von Claudio Moser (Caritas International), Hörsaal 3044, KG III um 18:15 Uhr